

Differenzierungen — an seinem eigenen Leben, seiner Arbeit, seiner Bildung und dem sozialen Wohlstand des ganzen Volkes zu erkennen, daß die zurückliegenden dreißig Jahre reiche Ergebnisse gebracht haben:

Unsere Republik ist eine sichere Heimstatt für das Glück aller ihrer Bürger; ein stabiler sozialistischer Staat mit einer hochentwickelten sozialistischen Demokratie, die jedem Bürger die unmittelbare Teilnahme an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht; ein Arbeiter-und-Bauern-Staat, der mit der stärksten Friedensmacht der Welt, der Sowjetunion, sowie den anderen sozialistischen Staaten brüderlich verbunden ist und wegen seiner mit ihnen gemeinsam betriebenen konsequenten internationalistischen, friedlichen Außenpolitik weltweit anerkannt und geachtet ist.

Gemeinsames Werk von Partei und Volk **Bei der Würdigung all dessen ist es notwendig, immer wieder das zu bekräftigen, was der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, auf der 10. Tagung des ZK sagte: Das alles ist kein Geschenk des Himmels. „Hinter allem, was wir erreicht haben, steht die angestregte Arbeit aller Werktätigen, steht die richtige Politik unserer Partei, die es verstand, den Marxismus-Leninismus auf die konkreten Bedingungen unseres Landes anzuwenden...“ steht das unermüdliche Wirken Hunderttausender Kommunisten, "che sich bei der Lösung neuer Aufgaben selbstlos in die erste Reihe stellen und oftmals unter großen persönlichen Opfern, unter Zurückstellung persönlicher Interessen die Beschlüsse der Partei im Leben verwirklichen.“¹ Die heutige dreißigjährige DDR ist so das gemeinsame Werk von Volk und Partei, lebendiges Zeugnis von Fleiß und Talent aller unserer Bürger. Nicht zuletzt sind ihre Erfolge das Ergebnis ihres festen Bündnisses mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern.**

Was war in den 30 Jahren das Wesentlichste? **Mitunter ist man geneigt, sich selbst danach zu befragen, worin eigentlich das wesentlichste oder auch hervorstechendste Ergebnis der gesellschaftlichen Umwälzungen besteht, die sich in den dreißig Jahren des Bestehens der DDR vollzogen haben. Wem es wie mir vergönnt war, nunmehr schon über mehr als sechzig Jahre in den Reihen der Partei der Arbeiterklasse an dem opferreichen Kampf teilzuhaben, den die deutsche Arbeiterklasse führen mußte, um die von Marx, Engels und Lenin wissenschaftlich begründete Lehre von der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft endlich auch auf deutschem Boden zum Erfolg zu führen, fällt es nicht schwer, darauf zu antworten. Vieles läßt sich anführen, das von dem siegreichen Weg der von unserer Partei geführten Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes in den dreißig Jahren seit der Zerschlagung des Faschismus zeugt. Die der sozialistischen Gesellschaftsordnung wesenseigenen Vorzüge haben es ermöglicht, daß durch die schöpferische Arbeit des Volkes die DDR hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Leistungskraft einen vorderen Platz in der Welt einnimmt.**

Unser Land erhielt ein neues Gesicht **Wohin man den Blick auch richtet, unser Land und sein Volk haben ein völlig neues Gesicht erhalten: Tausende neuer moderner Industriebetriebe und Produktionsstätten in der Landwirtschaft, Hunderttausende neuer Wohnungen, unzählige restaurierte und gepflegte Kulturdenkmäler, neue moderne Einrichtungen der Volksbildung, des Ge-**